

Das Projekt der Bereitstellung der kostenlosen Hygieneartikel auf ausgewählten Damentoiletten an der Universität läuft mittlerweile seit knapp einem Jahr. Bis jetzt ist das Projekt auf drei Toiletten in der alten und neuen Universität, sowie eine weitere im Peter-Tunner-Gebäude beschränkt. Seit neuestem stehen auch auf zwei barrierefreien Toiletten im Gebäude der alten Universität kostenlose Hygieneartikel zur Verfügung.

Der Bau des neuen Universitätsgebäude/Hörsaalzentrums schreitet schnell voran. Nun muss entschieden werden, ob das Projekt weitergeführt wird oder nicht. Sollte es zu einer Weiterführung des Projektes und Ausweitung auf das neue Universitätsgebäude/Hörsaalzentrums kommen, muss die Frage der Finanzierung mit dem Rektorat abgeklärt werden. Bei Weiterführung des Projektes sollte weiters über die Anschaffung von professionellen Spendern an allen Standorten für die Hygieneartikel nachgedacht werden.

Die Hochschulvertretung möge daher beschließen:

Die Referentin für soziale Angelegenheiten soll eine Evaluierung des Projekts für die Bereitstellung von kostenlosen Hygieneartikeln durchführen. Nach der Evaluierung soll entschieden werden, ob im neuen Universitätsgebäude/Hörsaalzentrum auf den Toiletten ebenfalls kostenlose Hygieneartikel zur Verfügung stehen soll.

Der Vorsitz möge sich, nach erfolgter Evaluierung, mit dem Rektorat in Verbindung setzen und über die weitere Finanzierung des Projektes sprechen.